

## *Citrus aurantium* L. "Virgatum"

GESTREIFTE ODER SCHWEIZER BITTERORANGE

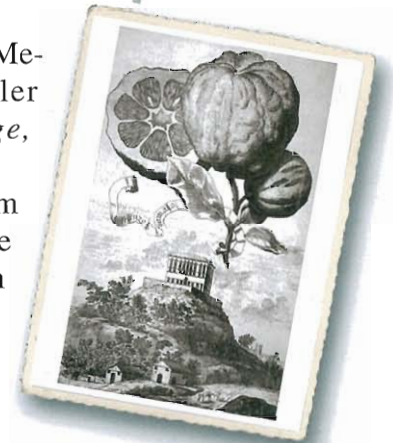
. 40 .



*Arantium virgatum*,  
aus Ferrari, 1646



*Citrus aurantium virgatum*  
(*Arancio turco*),  
aus Targioni Tozzetti, 1825



*Aranzo fiamato*,  
aus Volkamer, II, 1714

Wir finden diese Orange schon in den Medici-Sammlungen um 1500; der Maler Bimbi nannte sie "gestreifte Orange, schön und neu".

Agostino Del Riccio beschreibt sie im Jahr 1595 mit den Worten, daß die Früchte ihn an die grünen und gelben Uniformstreifen der Landsknechte, d.h. der Tiroler Söldner erinnerte, die die Leibgarde der Medici in Florenz bildeten.

Sie wird auch Schweizer Orange genannt, weil die reife Frucht mit den gelb-orangen Streifen an die Uniformblusen der Schweizer Garde erinnern. Eine mittelstark wachsende Pflanze, die sich von der gemeinen Bitterorange durch die Früchte unterscheidet; sie sind mittelgroß und reif längsgestreift mit grünen und gelben Rippen. Ein Teil der Blätter ist ebenfalls gestreift. Eine sehr interessante Zierpflanze.



### Quellennachweise:

'Aurantium virgatum': Ferrari, 1646, p. 397 e p. 399; 'Arancio virgolaro, bello e nuovo': Bimbi, XVII sec., inv. Castello 612; 'Aranzo fiamato': Volkamer, I, 1708, p. 195 e p. 196; 'Aranzo fiamato': Volkamer, II, 1714, pp. 194/196; 'Bigaradier bicolor – Citrus bigaradia Fasciata – Melangolo fiammato': Risso e Poiteau, 1818, p. 106, tav. 51; 'Citrus aurantium virgatum – Arancio turco': Targioni Tozzetti, 1825.